

Friedensetat des russischen Heeres in den Jahren 1881 und 1891.

h. Petersburg, 5. Juni.

(Von unserem Korrespondenten.)

Am 22. Mai d. J. sind 10 Jahre vergangen, das Generaladjutant, General der Infanterie B. S. Manow...

Table with columns: Bezeichnung der Truppenteile, 1881 (Mannzahl, Pferde), 1891 (Mannzahl, Pferde). Rows include Feld-Armee, Kavallerie, Artillerie, etc.

Ein Blick auf diese Daten zeigt die interessante Thatsache, dass die Gesamtstärke der Friedenspräsenz in 10 Jahren um 36 1/2 Tausend Unteroffiziere verringert ist...

Aus der Stadt und Umgebung.

Galle, 6. Juni!

Falsche Reichskassenheine und zwar in Stücken zu 50 und 5 Mark sind in der letzten Zeit vielfach in den Verkehr gebracht worden.

Stabsgebührenfrage in den hiesigen Gemeinden. Das Staatsministerium beabsichtigt eine beschränkte Stabsgebühren-Abänderung zu bewirken...

Kirchenbeamten und Kirchenoffizien sind i. J. nach dem Durchschnitt der Gehaltseinnahme in der Zeit vom 1. Oktober 1871 bis 1874 einschlägig worden.

3 Millionenstunde. Kommen Montag Abend 6 Uhr findet in der Gertrauden-Kapelle (Predelghäuser der Martingemeinde) die monatliche Millionenstunde...

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft. Dem Jahresbericht für die Zeit vom 1. Oktober 1889 bis dahin 1890 entnehmen wir u. A.: Die Milcherzeugung betrug am 1. Oktober 1889 5119 und am 1. Oktober 1890 5626...

Die Kunstausstellung im Saal der Volksschule an der neuen Promenade ist, wie wir bereits mittheilten, auch am Sonntag-Nachmittag gegen ein Eintrittsgeld von nur 25 Pf. geöffnet...

Stiftungsfeier. Der Verlemer-Berein von Galle und Umgegend, wohl an 150 Mitglieder zählend, feiert heute Abend im „Prinz Carl“ sein hiebiges Stiftungsfest...

Mehlbörseverein. In der gestern Nachmittag abgehaltenen Versammlung wurde zur Behandlung von Streitigkeiten ein Vörsenrichtsgericht gebildet...

tz. Warum in die Ferne schweifen, sich das Gute liegt so nah! Unwillkürlich muhnen wir an dieses Wörtchen denken, als wir kürzlich bei einem Besuche des Bades „Wittkind“ Gelegenheit hatten, die neuen Anlagen desselben in Augenschein zu nehmen.

Garten erweitert und direkt bis vor das Restaurationsgebäude ausgedehnt worden. Eine prächtige, gegen Zugluft geschützte Colonnade an der Südseite bietet angenehme Plätze, der Musikpavillon ist bedeutend vergrößert...

Die Direktion des Zivill-Etablissements theilt uns mit, dass es ihr endlich gelungen ist, eine Spezialnummer für ihr Programm ausfindig zu machen...

Sonnenfinsternis. In den Nachmittagsstunden des 6. Juni findet eine Sonnenfinsternis statt, die im hohen Nordosten Afriens und auf den sibirischen Inseln ringförmig ist...

Die Kunstausstellung im Saal der Volksschule an der neuen Promenade ist, wie wir bereits mittheilten, auch am Sonntag-Nachmittag gegen ein Eintrittsgeld von nur 25 Pf. geöffnet...

Ein Strauch erster Güte, der Arbeiter (?) Franz Maurer von hier, schon öfter vorbebracht, benahm sich gestern Abend wieder einmal in höchst feigegehrter Weise...

Ein unangenehme Entdeckung machte das Dienstmädchen L., welches ihre Sachen der Witwe K. anvertraut hatte, als sie solche wieder abholen wollte...

Gefohlen wurden einem Flettschergenellen seine Spermaisse von 13 Mark aus einem Grundstück an der Karlstraße vom Corridor 4 Stück Gardinen.

Unter Häubern.

Galle, 6. Juni. Bis heute Mittag 1 Uhr ist bei dem hier wohnenden Bruder des bei Adrianoval mitgefangenen Rittersgutsbesitzer Magret aus dem benachbarten Siegelhof keine Rede über die Freilassung der Gefangenen eingelaufen.

Unter Häubern. Bis heute Mittag 1 Uhr ist bei dem hier wohnenden Bruder des bei Adrianoval mitgefangenen Rittersgutsbesitzer Magret aus dem benachbarten Siegelhof keine Rede über die Freilassung der Gefangenen eingelaufen.



Wien, 5. Juni. Aus Wien wird gemeldet: Um 3 Uhr Nachmittags mit dem Express hier durchgereiste Passagiere berichten, die Gelungenen seien noch nicht freigelassen, die Händer verlangten neuerlich 8000 Pfund Pfögel.

Graz, 5. Juni. Graf Cortenau (Prinz Alexander Wattenberg, der frühere Fürst von Bulgarien) ist am Gallienfieber so schwer erkrankt, daß zu seiner Behandlung drei Aerzte zu Rathe gezogen worden sind. Das Leiden soll eine Folge nervöser Aufregungen sein. Der Erkrankte vertritt fast gar keine Kostung.

Bern, 5. Juni. Man glaubt, die Handelsvertragsverhandlungen der Schweiz mit Deutschland und Oesterreich dürften in Folge der gegen den neuen Zolltarif entstandenen Bedrohung eine Verzögerung, vielleicht gar eine Unterbrechung erleiden, weil die Schweiz nicht wohl in einer Zeit unterhandeln könne, wo die Zollanlässe in der Presse allgemein distanzirt werden.

Paris, 5. Juni. Aus Boulogne-sur-Mer wird gemeldet: Heute Morgen 4 Uhr ist der Blitzzug Calais-Boulogne entgleist; Verletzte an Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Luxemburg, 5. Juni. Der Großherzog reist nächster Tagen nach Brüssel zum Besuch des Königs Leopold. Der

Staatsminister Cuviers stellt seit zwei Tagen in Brüssel, wahrscheinlich um die nötigen Vorbereitungen zu treffen.

Rom, 5. Juni. Zwischen zwei berückichtigten Banditen und mehreren Carabinieri fand nahe bei Viterbo ein Kampf statt. Ein Brigadier wurde getödtet, ein Räuber, der seit 2 Jahren die Gegend beunruhigt, gefangen genommen.

Mailand, 5. Juni. Heute Nacht ist König Humbert völlig unerwartet aus Rom nach dem Schloß Monca zurückgekehrt; gleichzeitig ist aus Wien der Hofkammer Graf Riga hier eingetroffen und im „Hotel Continental“ abgestiegen. Hier circulirt das Gerücht, daß beide Besuche mit der Erneuerung der Tripelallianz zusammenhängen.

London, 5. Juni. Die General Omnibus Company scheint nicht unglücklich zu sein; der Strike wird daher vermuthlich am Sonntag im Allgemeinen abgebrochen.

London, 5. Juni. Wie aus Konstantinopel gemeldet wird, fand eine neue Meuterei zwischen Anhängern der griechischen und der römischen Kirche statt, welche es nöthig machte, daß türkisches Militär einschritt. Bei dieser Gelegenheit wurden Viele getödtet und verwundet.

Petersburg, 5. Juni. Hier besteht die Absicht, außer mit Deutschland auch mit Frankreich in Zollbesprechungen einzutreten.

Aus dem Geschäftsverehr.

Verfälschte schwarze Seide. Man verbringe ein Nüßchen des Stoffs, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Auch rein gefärbte Seide kränzelt sofort aufzumen, verflücht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellvioletter Farbe. Verfälschte Seide (die leicht fecht wird und brennt langsam fort, namentlich dünne die „Schußfäden“ weiter (wenn sehr mit Karbottol erdichtet) und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur achten Seide nicht kränzelt, sondern trümmert. Zerbricht man die Asche der achten Seide, so kränzelt sie, die der verfälschten nicht. Das Seiden-Jacquet-Denot von **G. Gumbert** (K. u. K. Hoflieferant) in **Wien** verfertigt gern Muster von seinen achten Seidenstoffen an Jedermann und liefert einzelne Rollen und ganze Stücke dinsto und sofort in's Haus. Doppelttes Preisporto nach der Schweiz.

Gummi-Waaren-Fabrik von S. Renée, Paris
Feinste Spezialitäten.
Zollfr. Versandt durch **W. H. Mielck**, Frankfurt a. M.
Special-Preisliste in verschloss. Couvert gegen Eins.
v. 20 $\frac{1}{2}$ in Briefen.

Berliner Börse vom 3. Juni 1891.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106,105
do. do.	3 1/2	99,000
do. do.	3	85,800
Preuss. consol. Staats-Anleihe	4	105,600
do. do.	3 1/2	99,000
Preuss. Staats-Ech.-Sch.	4	99,900
Preuss. Staats-Anleihe v. 1855	3 1/2	171,900
Verl. Stadt-Obligationen	3 1/2	96,250
Holländ. Stadt-Anleihe	3 1/2	85,000
Schwed. Staats-Anleihe	3	95,200
Maninger Stadt-Anleihe	3	85,960
Sächsische Rente	3	85,960
do. Staats-Anleihe	3	—
Westpreuss. Anl.-Dbl.	3 1/2	—

Ansländische Fonds.

Australischer Stadt-Anleihe	5	97,250
Griech. Gold-Anleihe	5	84,750
do. cons. Gold-Rente	4	64,100
Niederländ. Rente	5	92,150
Königlicher Stadt-Anleihe	3 1/2	94,250
Holländ. Stadt-Anleihe	4	59,100
Westfälische Anleihe	4	88,400
do. St.-Eisenbahn-Anleihe	5	79,900
Korwegische Anleihe	4 1/2	80,700
Oesterreich. Rentenrente	4 1/2	80,400
do. Silberrente	4 1/2	96,700
do. Goldrente	4 1/2	—
Rortugiesische Anleihe 1888-89	4 1/2	67,750
Römische 11/16 St.-Anl.	3 1/2	81,250
Russl. Staats-Rente f. d. h. d.	5	101,500
do. do. amort.	5	99,500
do. Rente	4	85,800
Russl. Engl. Anleihe 1880	4	98,800
do. Orient-Anleihe II	5	—
do. do. III	5	76,000
do. Präm.-Anl. v. 1864	5	82,500
do. do. v. 1866	5	167,750
do. Rente 1883	6	106,300
do. Nikolai-Dblig.	4	98,300
do. Anleihe von 1889 cont.	4	—
N. N. Renten-V. Bdr.	4 1/2	109,500
do. do.	4 1/2	107,750
do. Centr. Bodencred.-V. Bdr.	5	92,400
Serbische amort. Rente	5	89,000
do. Eisen.-V. Bdr.	5	91,250
Türkische Zoll-Dblig.	5	82,500
Ungar. Bodencred.	4	92,500
do. Gold-Präm.-Anleihe	4 1/2	100,400
do. Papier-Rente	5	88,500
do. Eisenbahn-Gold-Anl.	4 1/2	101,400

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Beiz	8 1/2	187,000
Dortmund-Eisenbah	4	109,750
Frankl. Güterb.	1 1/2	54,000
Hess.-Nassau	7 1/2	89,900
Hess.-Nassau-Stamm	7 1/2	157,900
Marienburg-Weißenb.	4 1/2	114,250
Marienburg-Weißenb. Stamm	4 1/2	71,800
Preussische Südbahn	3	92,100
Saarländ.	1 1/2	38,000
Weimar-Grat	0	22,000
Werrabahn	3	82,250

Pfandbriefe.

Land. öffentl. Central	4	—
do. do.	3 1/2	96,250
do. do.	3 1/2	84,900
Polenische	4	102,500
Sächsische	4	102,500
Österr. Pfandbr.	3 1/2	95,800
Westpreuss. do. I. u. II.	3 1/2	96,000

Neutenbriefe.

Bamberger	4	102,000
Bayerische	4	102,000
Preussische	4	102,000
Sächsische	4	102,000
Schlesische	4	102,000

Prämien-Anleihen.

Pub. Prämien-Anleihe 1867	4	137,250
Bayerische Präm.-Anl. v. 1866	4	144,250
Präm.-Anl. v. 1866	4	124,500
Präm.-Anl. v. 1866	3 1/2	134,000
Weininger 7 1/2 Rente	4	127,200
Meininger 7 1/2 Rente	4	27,900
Obernd. 4 1/2 Rente	3	129,200
Türken Rente	—	73,750
Barletta 100 Lire Rente	—	44,800

Deutsche Hypothek-Pfandbriefe.

Deutsche Grundschuld-Pfand	4	100,800
do. Hyp.-Vf. Berlin	4	101,200
do. do. (Reim)	4	101,500
Goth. Pr.-Vf. Bdr. I. abg.	3 1/2	118,800
do. do. II. abg.	3 1/2	106,000
do. III. rzd. zu 110 abg.	3 1/2	98,000
do. IV. rzd. zu 110 abg.	3 1/2	98,000
Samb. Hyp.-Vf. Bdr.	4	101,300
Bomm. Hyp.-Vf. Bdr. IV.	4	101,400
Preuss. Bodencred.-V. Bdr.	4	102,600
do. do.	3 1/2	94,400
Preuss. Hyp.-Vf. Bdr.	4	101,400
do. do. (Reim)	4	101,500
Nheinische Hyp.-Vf. Bdr.	4	100,800
Süddeutsche Bodencredit	4	100,800

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortm.-Eisenbah	4 1/2	115,500
Marienburg-Weißenb.	5	111,900
Preuss. Centralbahn	4	102,500
Saarländ.	4 1/2	104,250
Weimar-Grat	4	96,000

Ansländische Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aufsig-Leipz.	20	427,000
Autisbacher Bahn	10 1/2	—
Dux-Bodenbah	7 1/2	—
Österr. Südbahn	7 1/2	152,200
Österr. Nordbahn	6 1/2	—
Kursk Kiev	52	—
Oesterr. Katalbahn	4 1/2	78,500
do. Nordbahn	4 1/2	—
do. Südbahn	2 1/2	120,300
Russische Gr.-E.-B.	2 1/2	138,000
Sächsische Gr.-E.-B.	535	89,700
Schwed. Central	6 1/2	166,100
do. Union	5	—
Schwed. (Comb. d. S.)	1 1/2	44,750
Saarländ. Wiener	15	249,250

Sant-Aktien.

Berliner Bank	8	101,250
Berliner Handels-Ges.	9 1/2	141,750
do. Internat.	6	99,800
Breslauer Diskont-Vf.	6	97,400
Commerzbank	9	—
Deutsche Bank	10	152,500
do. Genossenschaft	7	123,750
do. Grundschuld-Pf.	6 1/2	115,500
do. Hyp.-Vf. (Grosz.)	6	111,800
Frankfurter Bank	11	180,800
Frankfurter Bank	10	142,250
Gerard Bank	0	64,000
Gothaer Grund-Credit-Vf.	0	87,100
do. junge (40proz.)	0	93,800
Hannoversche Bank	5	110,100
Hessischer Credit-Anstalt	12	186,500
Marienburg-Weißenb.	6	130,000
do. Privatbank	6	105,300
Mening. Hyp.-Vf. (50proz.)	6	100,700
Mitteldeutsche Credit-Vf.	6	102,400
Nationalbank f. D.	9	121,900
Norddeutsche Grund-Creditbank	0	86,700
Oesterr. Credit-Anstalt	10 1/2	—
Preuss. Bodencredit-Anstalt	7	124,400
do. Cit.-Bod. (50proz.)	10	153,250
do. Hypoth.-Vf. (50proz.)	6 1/2	119,800
do. Hyp.-Vf. (35proz.)	8	107,000
Sächsische Bank	8 1/2	144,900
Schlesische Bank	6	116,000

Bankdiscouts in

Amsterdam	3	Wien	4
Berlin	4 1/2	Vol. Plätze	4
do. Lomb.	4 1/2	Schweiz	5
Brüssel	3	Stamb. Plätze	5
London	4	Kopenhagen	4
Paris	1 1/2	Madrid	4
Petersburg	4 1/2		

Eisenbahn-Obligationen.

Verl.-Märk. III. A. u. B.	3 1/2	97,000
Frankf. Eisenbahn-Pr.	4	85,200
Magdeb.-Wittenberge	3	87,000
Marienburg-Weißenb. gar. 68/69	4	—
do. 1878er	4	101,750
do. 1874er	4	101,500
Oesterr. Friedr.-Franzsd.	3 1/2	—
Oesterr. gar. lat. E.	3 1/2	97,000
Ostpreussische Südbahn	4 1/2	—
Preussische Eisenbahn garantirt	5	90,500
Russische Nordb. Gold	4	100,500
Sächsische Eisenbahn	4 1/2	—
Sächs.-Südwestb. v. 1890	4	86,100
Sächsische Gr.-E.-B.	4	85,200
Stettin. Nordb. 84	4	83,000
Stettin. Staatsb. 1885	3	—
Deit. Süd-Bahn (Romb.)	3	65,000
Wolgast-Dombrowa	4	101,750
Wolgast-Griem.	3	80,900
Wolgast-Kiew	4	94,300
Wolgast-Mosk.	4	94,000
Wolgast-Nizhny	4	93,600
Wolgast-Samara	5	100,250
Wolgast-Schwedt	4	87,100
Wolgast-Tschern.	4	96,900
Wolgast-Wien	4	93,700
Wolgast-Zeitz	5	94,250

Wergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerk	6	96,250
Böhm. Grubst.-Fabr.	10	123,250
Continentation	21	182,800
Court	12	92,750
Dannenberg Akt.	10	126,000
Domersmardhütte	6	81,100
Dortm. Berg. Lit. A.	6	87,900
do. Union St.-Pr.-Vf. 6%	4	66,400
Eisenerze	11 1/2	146,250
Eisenhütten	12	161,800
Erzberg Bergbau	15	186,900
Hibernia	19	172,200
Königs-Grubst. conv.	1	32,500
do. do. Br.-Akt.	6	63,250
Leibniz- und Laurahütte	11	125,000
Louis Tiefbau St. Br.	13	172,000
Lotharhammer conv.	13	141,750
Oberh. Eisenh.-Ved.	5	87,500
do. Eisenh.-Ved.	14	130,250
Plato St. Br.	25	174,800
Riesch. Montan-Werke	15	173,000
Rössiger Kohlen	5 1/2	80,250
Sächs.-Thür. Braunkohlen	9	150,750
Waldteich Akt.	10	145,500

Industrie-Aktien.

Allg. Electr. Ges. (Süd.)	10	170,400
Anhalter Maschinen-F.	6	100,000
Berliner Electr. Werk	10	177,250
Bert. Wsch. Schmelzwerk	16	265,250
Grödlitzer Papierfabrik	8	—
Deutsche Kon.-Ges.	10	166,500
Eisenburger Kattun	3	—
Frankfurter Lederfabrik	8 1/2	113,700
Grödlitzer Werke	7	100,000
Grödlitzer Werk	5	147,250
Grödlitzer Werk	12 1/2	233,500
Halle'sche Maschinenfabrik	12	149,600
Halle'sche Maschinenfabrik	35	—
Halle'sche Maschinenfabrik	5	104,500
Halle'sche Maschinenfabrik	5	67,900
Halle'sche Maschinenfabrik	10	180,000
Halle'sche Maschinenfabrik	5	100,000
Halle'sche Maschinenfabrik	11 1/2	233,500
Halle'sche Maschinenfabrik	7	65,500
Halle'sche Maschinenfabrik	6 1/2	93,500
Halle'sche Maschinenfabrik	8	73,000
Halle'sche Maschinenfabrik	5	100,000
Halle'sche Maschinenfabrik	20	239,900

Geldorten und Banknoten.

Danknoten	20,400
Covernoten	20,440
Englische Banknoten	16,170
Russische Banknoten	4,170
Amperials	80,900
Frankenbanknoten	173,700
Oesterr. Banknoten	240,600

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 $\frac{1}{2}$	168,950
London	100 l.	8 $\frac{1}{2}$	20,440
Paris	100 fr.	8 $\frac{1}{2}$	80,900
Wien öst. W.	100 fl.	8 $\frac{1}{2}$	173,550
Petersburg	100 Rub.	3 $\frac{1}{2}$	240,100

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von

Neue Promenade 15 herrschaftliche I. Etage p. 1. Oct. zu vermieten.
Näheres daselbst Parterre od. II. Etage.
Eine Wohnung für 74 Thl. zu vermieten. **Wühlberg 1a.**

Landwehrstraße 89
ist die erste Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und Nebengebäude für 1200 M. per 1. October zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst.

Anst. Schlafstube, Joppenstraße 6.
Elegant möbl. Wohnung mit Corridorabschluss zum 1. Juli an 2 oder 2 Herren zu verm. **Varz 17.**

Wir bitten wie alljährlich um Beiträge für unsere diesjährigen Feriencolonien. Unser vor Kurzem veröffentlichter Bericht zeigt wie legendarisch die Einrichtung wirkt; ein Blick um uns herum in die Hütten der Armut, wie dringend das Bedürfnis; Wir erinnern daran, daß auch kleine Gaben mitwirken zum großen Ziel. Durch Ausbehang sind unsere Sammelstellen gekennzeichnet, auch ist Jeder von uns bereit, Gaben entgegenzunehmen.

Verein für Volkswohl, V. Abteilung.
Prof. Hofschneider, Marktstraße 34. Lehrer Seiffriedt, Schmelzstraße 2. Mann. Keil, Jägerplatz 1a. Stadtschulrath Krüger, Martinsberg 5. Lehrer Hummer, Magdeburgerstraße 22. Buchhändler Niemeier, Gr. Steinstraße 67. Diaconus Richter, Hinter der Ulrichstraße 2. Kaufmann Georg Sachs, Schillerstraße 42. Kaufmann Louis Sachs, Bernburgerstraße 12. Kaufherr Senf Gr. Ulrichstraße 6. Oberprediger Eidel, Kl. Brauhausgasse 26. Rentier Seidler, Ratswender 6.

H. Bretschneider's
Specialgeschäft für Zeichenmaterialien
empfeht sein reichhaltiges Lager aller Utensilien
in I. Qualität
HALLE a. S., Mauergasse 3.
Gegründet 1846.

Pastoren-Tabak,
1 Pfund 80 Pfennige nur allein bei
Gustav Moritz,
Halle a. S. neben dem Hauptpostamt.

Die Kunst-Ausstellung
im Gebäude der Volksschule ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet.
Der Eintrittspreis beträgt für die Person 50 $\frac{1}{2}$, Mittwoch Sonnabend und Sonntag Nachmittag von 3 Uhr ab für die Person 25 $\frac{1}{2}$. Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.
Der Vorstand des Kunstvereins.

Von Montag früh ab stehen seine feste sowie gr. u. kleine **Futtertschweine** (halbschl.) zum Verkauf bei **Carl Birke, Giebichenstein, Brunnstraße 65.**

Bad Wittekind.

Nach nunmehr beendeter vollständiger Renovation des ca. 2000 Personen Raum gewährenden Concertplatzes, sowie der Fertigstellung der neuerbauten geräumigen zugfreien Kolonnaden beehre ich mich, meine Lokalitäten in Erinnerung zu bringen.

Der Aufenthalt bietet in Folge der allseitig verschönten Garten-Anlagen, welche durch Hinzuziehung des prächtigen, schattigen Kurparks (Schmelzer's Garten) für den allgemeinen Verkehr die vortheilhafteste, längst angestrebte Erweiterung erfahren haben, eine willkommene Erholung, die in den regelmässigen 4 mal wöchentlich stattfindenden Nachmittags-, sowie durch die täglichen Morgen-Concerte eine angenehme Abwechslung findet.

Diners u. Soupers werden sofort servirt, à la Karte zu jeder Zeit. Gute reine Weine — Spatenbräu (Sedlmayer) und ff. Pilsner (Feldschlösschenbrauerei), vorzügl. Weissbier (Anl. Müller Neumarktbrauerei). Mit der Versicherung stets aufmerksamster und sorgfältigster Bedienung zeichne

Hochachtungsvoll

C. Rohde.

Fernsprecher 286.

Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Leinen-, Manufactur- und Modewaaren Geschäfts werden noch

woll. Kleiderstoffe, Elsässer Waschstoffs, Gardinen, Barchende, fertige Wäsche etc. zu und unter Selbstkostenpreis abgegeben.

G. C. Müller,

Gr. Ulrichstr. 6.

Saden 3. verm. Ladeneinrichtung 3. verkaufen.

Loose

zur Lotterie der Internationalen Ausstellungsstellung in Berlin 1891.
1. Ziehung am 16. u. 17. Juni; 2. Ziehung am 20.—23. Okt.
Gewinnsumme: Wert 1 a 50 000 M., 2 a 20 000 M.

à 1 Mark,

sind zu haben in der Expedition dieses Blattes.

Erdbeertortenc. L. Blan's Conditorei empfiehlt
Gr. Ulrichstr. 57.

Julius Becker,

Bank-Geschäft,
Alte Promenade 4e,
nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,
Ankauf-Ertheilung über Werthpapieren,
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Epilepsie

heilbar ohne Rückfall, Tausende beweisen diesen wunderbaren Erfolg der Wissenschaft. Ausführliche Berichte sammt Retourkarte sind zu richten

„Office Sanitas“ Paris,
57. Boulevard de Strasbourg.

Adler-Drogerie,

Galle a. E. Königstraße 16.
empfiehlt
alle trockene u. in Del ange-
riebene, feinstehende, gut
trockene

**Maurer- u. Malerfarben,
Linoleum-
Fussboden-Glanz-
Lack,**

über Nacht feinsthart werdend.
**Fussboden- u. Möbel-
lacke**

in nur besten Qualitäten.
**Alle Sorten Haar- u.
Borstpinsel.**

Oelfarben
in bester Qualität, gut und hart
trocknend.

**Copal- und Bernsteinlacke,
Damarlack, Asphaltlack,
russischen Politurlack,
Lederlack, Möbelpolitur,
sämmliche Wasserfarben,**

**Köln u. Mülhäuser
Leim, Schellack,
Rügener Schlemmkreide
Gyps,**

Pa. Portland-Cement
empfiehlt
**Flora-Drogerie,
Herrn Quaritsch,
54 Obere Leipzigerstr. 54.**

**Neumarkt-Fischhalle,
Geißstr. 36a,
Neue Sendung
Matjes - Serringe,
100 Stüd Nr. 8, —
Stüd. 10 3.**

Neue Kartoffeln
billigst.

**Zum billigsten Tagespreise:
Feinste Grasbutter**

in Post- und Bahndirectionen gegen
Nachnahme.

**H. Tannen,
Thee- u. Butter-Versand.**
Muriel i. Ostfriesland.

**Selters- und Sodawasser,
sehr reichhaltig an Kohlensäure,
Moussirende Limonaden,
angenehmes Getränk,
Mostriech in Ägypten u. Jäsem
offert billigt frei Haus**

**A. Diller,
Mineralwasserfabrik, Königstr. 6.**

Bezug und Dresden R. Reichmann in Halle

Expedition des „Allgemeinen Tageblattes“ Große Ulrichstr. 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends

Sämmliche Mittel
zur sicheren Vertilgung von
**Watten, Flöhen, Wanzen,
Schwaben u. dergl. Urgezeier**
empfiehlt

R. Hochheimer,
vorm. Joh. Büdelfeld,
Ede. Leipzigerstraße u.
Branntweinstraße.

Remus & Comp. Uhrmacher
in Halle, Bernburgerstr. und Hermannstr.
Ede. Haltestelle der Pferdebahn.
Billigste Bezugsquelle
aller Arten Uhren,
Ketten und Ringe
unter zweijähriger Garantie.
Specialität: exakte Herstellung ver-
dorberer Uhren.

Photographien
fertigst das ganze Dutzend
resp. 18 Stück in bester
Ausführung von 6 M. an
M. Kästner, Photogr.
Gr. Ulrichstraße 52.

**Gr. wohlschmeckendes Roggen-
brot** empfiehlt
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.

Empfehle fr. Mohr-, May-
und Kaffeetuchen und täglich
frisches Thee- u. Kaffeegebäck
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Ver-
irrungen Erkrankte ist das be-
rühmte Wert:

Dr. Retz's Selbstbewahrung
80. Auflage. Mit 27 Abbild.
Preis 3 Mark.

Leser es Jeder, der an den Folgen
solcher Laster leidet, Tausende
verdanke denselben ihre
Wiederherstellung. Zu be-
ziehen durch das Verlags-
Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede
Buchhdlg.

Das berühmte amtlich geprüfte
**Hingelhardt-Gläser'sche
Wund- und Heilpflaster**
heilt alle Geschwülste, Drüsen,
Flechten, Entzündungen, Salz-
fluß, Krebschäden, Knochenabsz.,
schlimme Fingerr-, Frostflecken,
Wundwunden, Hühneraugen,
Hautauschlag, Magenleiden,
Sicht, Krätze u. s. w. schnell und
gesundlich.

*) Mit Schutzmarke:  auf
den Schachteln zu beziehen à 25
u. 50 3 (mit Gebrauchsanweisung)
aus den **bekanntesten Apotheken.**
Älteste liegen daselbst aus.
NB. Bitte genau auf obige
Schutzmarke zu achten

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-
Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- u.
Sexual-System**
sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für 1 Mark in Reichsmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

**Bezirk des Königl. Eisen-
bahn-Betriebsamts
(Wittenberge Leipzig).**

Umbau Bahnhof Halle.
Am 13. Juni d. Js., Vorm. 10
Uhr, sollen auf höchstem Steinhor-
bahnbofe

1200 Stüd. alte Bahnschwellen u.
350 „ Weichenschwellen
öffentlich meistbietend verkauft wer-
den. Die Bedingungen werden im
Termin bekannt gemacht.

Halle a/S., den 30. Mai 1891.
**Königliche Eisenbahn-Bau-
Inspection (Eisen- u. Bau-
Inspection (Eisen- u. Bau-
Inspection (Eisen- u. Bau-**

Alleranpreisenden Recla-
me nicht enthaltend, zeige
ich Ihnen hierdurch er-
gebenst an, dass die

zweite Vorstellung
des Herrn

Albin Krause

über
menschliches Seelenleben,
(Suggestion, Einbildungs-
directive etc.)

**Montag, 8. Juni,
Abends 8 1/2 Uhr, im**

Neuen Theater

stattfindet, wozu Sie höf-
lichst geladen sind.
Eintrittskarten in der
Buchhandlung v. **Schrö-
del & Simon**, gr. Ul-
richstr. 49.

Nummerirter Sitz 1,25 M.,
nichtnummerirter Sitz
0,75 M. Studenten und
Schüler halbe Preise.

Abendkasse 1,50, 1,00
und 0,50 M.
Hochachtungsvoll

Der Geschäftsführer

5. T.

9. 6. M. C. S.
13. 6. M. C. S.

Die Zaubnung der Ge-
meinde Wörth (schöner Hoch-
wald- und Eutenbestand) 5 Rkm.
von Eisenburg, ca. 1700 Morgen
haltend, soll **Freitag, den 12.
Juni** cr., Nachmittags 1 Uhr, im
Gasthofe auf 6 Jahre verpac-
tet werden.

Die Ortsbehörde.

50 tüchtige Maurer

suchen dauernde u. lohnende
Beschäftigung am **Stauben**
in **Allen a. E.** Meldungen
beim **Polier Stummer** da-
selbst.

Gesucht wird ein tüchtiges
für Küche und
Mädchen Hausarbeit
Königstraße 24a.

Tücht. Hausmädchen

gesucht. Zu melden in der
Vormittagsstunden **Rathhaus-
gasse 3 u. 4, I.**

F. Kohlhardt,

prakt. Zahn-
Arzt,
Blaubieren, Zahnziehen mit
Nachtgas, künstl. Geisse, Ni-
galliten schmerzende Zähne
u. Gelbstausse 20. II.
Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr
Nachmittags.

Nach 15jähr. Thätigkeit bin hierher
Gr. Ulrichstraße 36 II. (Goldenes
Schiffchen) als

**homöopath. Arzt, Wundarzt
und Geburtshelfer**

verzogen.

Sprechstunde 8—11 und 3—4

Dr. med. Danckert.

Gefunden!

ein Portemonnaie mit einem
1000 Mark-

Schein (Blüte) und einigen unechten
Goldmünzen.

Finderlohn wird nicht beansprucht.
Geuriettenstraße 3.

Für den Inhabertheil beantragt
Julius Cubis in Halle.